

Kinder- und Jugendzentrum Querum

Leistungsbericht 2012

1. Einrichtung

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend & Familie
Abteilung Jugendförderung
Kinder- und Jugendzentrum Querum
Bevenroder Str. 37
38108 Braunschweig
Planungsbereich 22
Statistische Bezirke 47/48

2. Statistische Zahlen im Planungsbereich

Planungsbereich Nr. 22

Statistische Bezirke: 47 Querumer Forst, 48 Querum

Tabelle: Zahlen der Kinder und Jugendlichen im Planungsbereich 22
Die Querumer Gesamtbevölkerung beträgt 6217

Alter	Anzahl	Anteil der Bevölkerung
0-6	264	4,24%
6-10	171	2,75%
10-14	213	3,43%
15-18	214	3,44%

Arbeitslose:

10 Arbeitslose unter 25 Jahren, mit 2,9% im Braunschweiger Durchschnitt

ALG II-BezieherInnen:

In Querum leben 106 Kinder und Jugendliche (12,8%) unter 18 Jahren von ALG II (Braunschweiger Durchschnitt 18%)

3. Personal

Ein hauptamtlicher Mitarbeiter (Sozialpädagoge) 39 Std. (Vollzeit)

Eine hauptamtliche Mitarbeiterin (Erzieherin) 29,25 Std.

Eine hauptamtliche Mitarbeiterin (Erzieherin) 19,5 Std.

Eine männliche (12 Std/wöchentlich) und weibliche (5 Std/wöchentlich) Honorarkraft für pädagogische Angebote

Teilnahme an Fort- / Weiterbildung:

- Gut drauf Fortbildung
- Info Tage der Abteilung 51.4

Aktive Teilnahme an folgenden Arbeitskreisen (AK):

- Braunschweiger Mädchenarbeitskreis (MAK)
- AK „offene Arbeit mit Kindern“
- AK Erlebnispädagogik

4. Räumlichkeiten / Ausstattung

Die Räumlichkeiten werden wie im Jahre 2011 genutzt.

Zum baulichen Zustand ist zu erwähnen, dass die geplante Dachsanierung durchgeführt wurde. Desweiteren wurden in verschiedenen Räumen neue Fußbodenbelege verlegt. Die Fenster werden im Jahre 2013 erneuert. Außerdem ist im Jahr 2013 eine Erneuerung des Sanitärbereichs geplant.

Für unser Außengelände erhielten wir ein Trampolin. Jedoch benötigen wir weiterhin, für das Jahr 2013, Mittel für eine Neugestaltung (neuen Rasen, etc.) unseres Außengeländes.

5. Öffnungszeiten

Für Kinder, die in der Schulkindbetreuung sind:	Mo – Fr	12:45 – 15:00
In den Ferien für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren	Mo – Fr	08:00 – 18:00
	Sa*	12:00 - 18:00
	(2x im Monat)	
Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren	Mo – Fr	14:00 – 18:00
Teenies und Jugendliche	Mo – Mi	14:00 – 20:00
	Do	14:00 – 19:00
	Fr	15:00 – 19:30
	Sa*	12:00 – 18:00
	*(2x im Monat)	

Das Haus stand für Feierlichkeiten und Kindergeburtstage zur Verfügung.

6. Pädagogische Ziele

Pädagogische Zielsetzungen für 2012 basierten auf der Rahmenkonzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Braunschweig:

- Schulkindbetreuung
- geschlechtsspezifische Arbeit
- Partizipation
- Integration
- Vernetzung

Diese werden regelmäßig in der aktuellen Jahresplanung in konkrete Handlungs- und Wirkungsziele gefasst und deren Realisierung im Leistungsbereich überprüft.

7. Pädagogische Arbeit

Bedürfnisorientierte Angebote, Sportangebote und diverse Veranstaltungen (Besuch der Eintracht Spiele, Teilnahme am Mädchenzeltlager in Hondelage, Seifenkistenrennen, Spielmeile, Teilnahme am KTK CUP, Feenwelt, Reiterfreizeit Plockhorst, Braunschweiger Mädchensporttag etc.)

8. Strukturelle Vernetzung im Stadtteil

Die strukturelle Vernetzung fand im Rahmen des runden Tisches statt. Hierbei wurden verschiedene Probleme im Ortsteil besprochen, sowie verschiedene Aktivitäten geplant und durchgeführt. Desweiteren wurden zu verschiedenen Themen Fachleute eingeladen (z. B. Jugendschutz). Zum 10jährigen Geburtstag des runden Tisches fand ein großes Fest auf dem Westfalenplatz statt.

Treffpunkte von Jugendlichen im Stadtteil

- Spielplatz Holzmoor
- Spielplatz Oldenburgstr.
- Westfalenplatz

Ein Teil der Jugendlichen aus Querum verbrachten ihre Freizeit im Prinzenpark und am Schloß.

9. Besucherinnen und Besucher

9.1 Besuchshäufigkeiten, Kennzahlen

(gemäß allgemein vereinbarten Zählsystem)

Anzahl der Angebotstage im Jahr:	266
Anzahl der Besucherinnen/Besucher pro Jahr:	11704
Durchschnittliche Zahl der Besucherinnen/Besucher pro Öffnungstag im Jahr:	44
- davon im offenen Bereich	94,28%
- davon bei Veranstaltungen	5,72%

9.2. Herkunft

Bei den 6 – 12 jährigen kommen aus dem Stadtteil des Zentrums : 98 %

Bei den 13 – 18 jährigen kommen aus dem Stadtteil des Zentrums : 95 %

9.3. Merkmale

9.3.1 Alter

6 – 12 Jahre	51 %
über 13 Jahre	49 %

9.3.2 Geschlecht

Weiblich	:	46 %	Männlich	:	54 %
----------	---	------	----------	---	------

10. Evaluation

Schulkindbetreuung

Die Schulkindbetreuung wurde nach wie vor gut angenommen. Für das nächste Schuljahr haben wir eine lange Warteliste. Eine Mitarbeiterin mit 19,5std (13 Kinder) ist für diese Gruppe zuständig.

Ferienbetreuung

Die Kinder nahmen die Ferienangebote mit Freude und Interesse an. Die Ferienangebote in den Oster-, Sommer und Herbstferien sind innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Auch hier ist die Nachfrage sehr groß. Bedingt durch die Räumlichkeiten und die Stundenanzahl der Mitarbeiterinnen ist die Gruppe auf 20 Kinder beschränkt.

Kinder- und Jugendarbeit

Sowie im Jahr 2011 sind die Angebote, wie z. B. das Seifenkistenrennen, das Fußballturnier oder die Ausflugsaktivitäten (Tagesfahrt in den Heide Park, Besuch der Eintracht Spiele) sehr beliebt und wurden gut angenommen.

Im Jahr 2012 organisierten und sponserten wir, 4 Kindergeburtstage für sozialschwache Familien.

Zu unserem neuen Bezirksrat haben wir Kontakt und treffen uns regelmäßig beim runden Tisch. Im Jahr 2013 findet eine Vorstellung des Jugendzentrums im Bezirksrat statt.

Vernetzung

Positiv und freundschaftlich verlief auch die Zusammenarbeit mit den Kollegen und den Kolleginnen aus der Abteilung 51.4, der Jugendgerichtshilfe und dem ASD.

Die Zusammenarbeit und der gemeinsame Austausch mit den anderen Jugendzentren war effektiv. In den bestehenden AK's wurden gemeinsame Aktivitäten (Seifenkistenrennen, Reiterfreizeit, KTK Cup und Spielmeile) übergreifend geplant und durchgeführt.

Runder Tisch

Nach wie vor fand eine effektive Zusammenarbeit mit dem runden Tisch statt. Es wurden verschiedene Feste (Halloween Alternativparty, Lebendiger Adventskalender...) geplant und durchgeführt. Desweiteren fanden Diskussionsveranstaltungen zu verschiedenen Themen statt. Für das Jahr 2013 wurden schon verschiedene Aktivitäten geplant.

11. Perspektive

- Weitere regelmäßige Planungen für Programme und Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen
- Regelmäßige Teilnahme an diversen Arbeitskreisen
- Intensivierung der Kooperation mit anderen Institutionen (runder Tisch) im Stadtteil und innerhalb Braunschweigs
- Fortführung der Schulkindbetreuung

Durch intensive Werbung (Flyer, facebook und Tag der offenen Tür):

- Gewinnung neuer Kinder, Teenies und Jugendlichen

